

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1775**

6 (8.6.1775) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
**Hochfürstlich Badische Lande.**

**Fürstliche neue Verordnungen.**

**General-Decret an sämtliche Ober- und Aemter, Durlachischen Antheils,**  
 d. d. Carlsruhe den 13ten May 1775. S. R. N. 4504. Daß die Umlauf-  
 Zettel denen wegen Vermögens- Uebergaben erstattenden Berichten nicht  
 mehr anzulegen, und wie-hingegen die denenselben anzufügende Vermö-  
 gens-Attestata einzurichten.

Da bey denen jeweiligen Vermögens- Uebergab- Bewilligungen die Umlaufzettel dahier einzuse-  
 hen nicht erforderlich ist; so können solche in Zukunft bey denen Oberämtern nach deren dorti-  
 gen Einsicht zurück behalten werden; hingegen müssen jedesmals die Vermögens-Attestata denen zu  
 erstattenden Berichten angelegt werden; bey weleß letzteren nicht außer Acht gelassen werden darf,  
 daß nach Anleitung des gedruckten Formulars ausdrücklich bemerkt werden müsse; ob der, um die  
 Erlaubnis zur Vermögens- Uebergab bittende Unterthan allenfalls leibeigen oder todtfällig seye, auch  
 ein Herrschaftliches Lehngut besitze oder nicht? Wornach sich dann in Zukunft ohnfehlbar durchge-  
 gehends zu achten ist. Decretum Carlsruhe in Consil. Aulico den 13 May 1775.

**Gerichtliche Notifikationen.**

**Pforzheim.** In Gemäßheit der von Einer Hochfürstl. Hochpreißlichen Waisenhaus-Deputa-  
 tion genommenen Entschliessung, solle der, dem allhiefigen Waisenhaus zuständige Keller bey der Bar-  
 füssertkirch, welcher wenigstens 130 Fuder Faß hält, nebst seinem Uebergebäude, bestehend in einem  
 Landhaus und zweyen sehr geräumigen Fruchtspeichern; Ferner, ohngefähr 30 Fuder sämtlich wohl  
 conditionirte in Eisen gebundene Faß, von 4 und 5 Fuder, nebst ihren Lagern, in öffentlicher Ver-  
 steigerung verkauft werden, als worzu man Terminum auf Montag den 19ten kommenden Monats  
 Junii, vestgesetzt hat; Welches anmit zu jedermanns Wissenschaft gebracht wird, damit Liebhabere  
 gedachten Tags, Morgens frühe um 8 Uhr, bey Fürstlicher Waisenhaus- Verwaltung sich einzu-  
 finden, und der Abstreichsverhandlung beyzuwohnen wissen mögen. Sign Pforzheim, den 28 May  
 1775. Waisenhaus-Verwalter S ö r l i n.

**Nachrichte.**

**Naumburg.** Nachdem des Herrn Markgrafen Hochfürstl. Durchlaucht, dem Ort Be-  
 cherbach, zu Haltung zweyer jährlichen Krämer- und Vieh-Fahrmärkte, nemlich, den einen auf  
 den Donnerstag nach dem Frohnleichnam-Tag, und den andern, Dienstag nach Jacobi, die gnä-  
 digste Erlaubnis dergestalten zu ertheilen, gnädigst geruhet haben, daß die solche Fahrmärkte besu-  
 chende Käuffere und Verkäuffere von allem Stand- Ehlen- und Abtrieb-Geld, desgleichen die Zin-  
 den, jedesmaligen Markttags, und den Tag hernach von dem Juden-Gelt, auf vier nach einan-  
 der

der folgende Jahre befreyet seyn sollen; Als wird ein solches dem Publico anmit bekannt gemacht, und so Käuffere als Verkäuffere aller geneigter Wille und Beförderung versprochen. Geben Naumburg, den 29 May 1775. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

### Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Gegen gerichtliche Obligation liegen 100 fl. Pfleggelder bey Fürstl. Hofmarschallnamts-Registratur zum Ausleyhen ad fünf Procento parat, deßfalls weitere Nachricht dahier einzuholen. Carlsruhe, den 7ten Jun. 1775.

Ex Commissione  
Von Hochfürstl. Hofmarschalln = Amt  
Hennig.

Carlsruhe. Bey dem Beckermeister und Holzmesser Leonhardt, ist der untere Stock zu verlehnen, man kan sie innerhalb 14 Tagen, oder auf den 23 Julii beziehen.

### Sachen so zu verkauffen sind.

Rastatt. Nachdem auf Anstehen der Erbs-Interessenten der verstorbenen Jungfer Magdalena Kochinn, das in diese Erbschaft gehörige, ohnweit dem Ankerthor geliegene Modelmäßige Hand und Hof samt dem anliegenden Garten, Frehtag den 23ten dieses, Nachmittag um 2 Uhr auf daz hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden wird; Als wird solches anmit männiglich zur Nachricht ohnverhalten. Rastatt, den 2ten Junii 1775. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann, Herrn Mez, ist neu angekommen und billigen Preises zu haben: Fünferley Sorten feine Englische Castorhüte, 6 Sorten feine weiße Collegia = Tabackspfeiffen, nach Gleichheit der Holländischen; 8 Sorten schwarze und geschliffene Schrot- oder Hersegen von 5. 5½. 6. 6½. 7 Schuh lang, auch Spalt- oder Gabelsegen vor Zimmerleute und Bauren; 8 Sorten Span- oder Handsegen zu 1½, 2. 2½. 2¾. 3. 3¼. 3½ Schuh lang, 4 bis 5 Schuh lange ohngezähnte Klopff- oder Finersegen; alle Sorten Schreinerwerkzeug, Edlnisch von bester Fa-brique Zeichen = Sonn; alle Sorten Frankfurter Zimmergeschir; alle Sorten Steyrische Feilen; prob-mäßige Sensenzeichen, Rosß, Sonn und Spanischkreuz, Sichel, Strohmesser, Schnittmesser, dreyerley Sorten guten Stahl; alle Sorten Eisendrath, dito Messingdrath, Item Tafel- und Roll-messing, auch Tombock in Tafeln; 45 Sorten eiserne, verzinnete und gelbe Nägel; alle Sorten weißverzinkt und schwarz Tafelblech; alle Sorten gute Edlnische gestählte Sandschaukeln, nebst Spatten- oder Streckschaukeln; viele Sorten Vorlegschiffser; ein Pfündige und halb Pfündige abgezogen Messing, ein Salzgewicht und Waagbalken, nebst vielen andern Gattungen Eisenwaaren mehr.

In der Macklottischen Hofbuchdruckerey zu Carlsruhe hat die Presse verlassen, und ist in dessen Hofbuchhandlung zu haben:

Jägerschmidts (August Frider.) Unterricht für die Hebammen in den Badischen Landen. Erster Theil, welcher die Geburtshülfe enthält. 8. Carlsruhe 1775. 24 kr.

Nicht eine unndthige aus dem großen Hauffen von Hebammenbüchern entlehnte Schrift — nein — freue dich Weib! die du zur Hebammen = Schule bestimmt bist, — hier — nimm diesen Leitfaden, der wird dich — nicht durch finstere Höhlen schwerer Begriffe, nicht durch Labyrinth zusammenge-ketteter Beweise, sondern durch den hellen, ebenen, graden Weg leicht begreiflicher Handgriffe bis zu den Gränzen führen, über welche du niemals schreiten mußt — innerhalb welchen du aber von Vorurtheilen gereinigt, von diesem Leitfaden geleitet, dir, der werdenden Mutter und dem kom-menden Mitbürger schnell, sicher und auf eine minder schmerzhaft Art helfen kannst.

Du aber, — die du schon Wehemutter bist, nimmer wirst du vor der Gebährenden Bittern, wenn du dich mit diesem, deinen Begriffen höchst angemessenem Buche recht bekannt machst, und denen leicht faßlichen darinnen vorgtragenen Lehren getreu folgst.

Und

Und euch — die ihr zur Bildung tüchtiger Wehemütter bestimmt seyd — wie leicht wird euch diese Arbeit werden, wenn ihr euch dieses so einfachen — so sinnlichen und mit einem Auge zu überschauenden Unterrichts bedient, — der eben deswegen von andern Lehrbüchern dieser Gattung einen Vorzug verdient, weil er die eigentliche Bestimmung der Wehemütter enthält, und ihnen die Sphären vestzet — über welche sie sich niemals ohne Schaden hinaus schwingen können.

Auch sind in dieser Hofbuchhandlung folgende neue Bücher zu haben:

**Potte bey Werthers Grab.** Ein unvergleichliches warmes kleines Gedicht, kostet 2 Kreuzer.  
**Töllners (Joh. Gottl.) System der dogmatischen Theologie** in 4 Büchern, 2 Bänden, 4. Nürnberg 1775. 6 fl.

Anhang zu dem Gespräch im Reiche der Todten, zwischen dem Pater Angelo, einem Jesuiten, und dem Ritter von Moncada, einem Tempelherrn; worinn noch mehrere Merkwürdigkeiten, die sich nach Aufhebung der Gesellschaft Jesu ereignet haben, kurz und unpartheyisch erzählt werden, nebst einem Kupfer, 4. 1775. 30 kr.

Ich bin ein Christ. Selbstgespräche von dem Verfasser der Zeichen dieser Zeit, nach ihren Absichten für die Religion, 1stes bis 5tes Gespräch, 8. Frft. und Leipz. 1775. 45 kr.

Mosche (G. E. W.) Sammlung einiger Predigten, über die Herrlichkeit Gottes in der Natur, 8. Frft. und Leipz. 1774. 45 kr.

Bienenbuch. Krönig (J. G.) das Wesentlichste der Bienen-Geschichte und Bienenzucht, für den Natur-Liebhaber, Landmann und Gelehrten, mit 20 Kupfertafeln, gr. 8. Berl. 1774. 1 fl. 30 kr.

Philosophie der Religion 3ter Band, 8. Augspurg 1775. 1 fl.

Münzbücher. Zeroldt (Matth. Heinr.) dem Münzvergnügen gewidmete Nebenstunden, oder Beschreibung von 100 Stück merkwürdiger u. seltenen Gold- u. Silbermünzen, 4. Nürnberg 1774. 5 fl.

Leitsfaden für die Erinnerungskraft in der Geschichtskunde, oder Handbüchlein zum Nutzen der Geschichte, und zur Bequemlichkeit der studierenden adelichen Jugend, 12. Wien 1771. 45 kr.

Home (Heinr.) Grundsätze der Critik, aus dem Englischen, nach der 4ten Ausgabe übersetzt, 2 Bände, 8. Frft. und Leipz. 1775. 3 fl.

Wielands goldener Spiegel, oder die Könige v. Scheschian, 4 Th. 8. Viel 1773-74. Schreibp. 1 fl. 45 kr.

Die Abendthener des Don Sylvio von Rosalva, 2 Theile, 8. Bern 1774. Schreibp. 1 fl. 45 kr.

Reisen. Sawkesworth (Dr.) Geschichte der See-Reisen nach dem Südmeere, welche von Commodore Byron, und den Capitains Wallis, Carteret und Cook ausgeführt worden sind, 3 Theile, mit Kupf. 8. Frft. und Leipz. 1775. 2 fl. 15. kr.

Romani eines edlen Wallachen Landwirthschaftl. Reise durch verschiedene Landschaften Europens. Eine getreue Uebersetzung mit Anmerkungen von Joh. Friedr. Mayer, 8. Nürnberg 1775. 1 fl. 30 kr.

### Vermischte Nachrichten.

#### Bier. Eßig zu machen.

Solches haben wir mit vielen Umständen anzuzeigen nicht nöthig, weil solcher Eßig eben wie der Weineßig angefetzt wird, und nur anstatt des Weins Bier genommen wird.

#### Mittel wider die Viehseuche.

Unter den Mitteln, deren man sich hier und da gegen die Viehseuche bedient hat, ist folgendes in der Schweiz sehr im Gebrauch, und man versichert, daß es daselbst immer von glücklicher Wirkung gewesen ist. Es scheint auch überdieses der Denkungsart des Landmanns ziemlich gemäß zu seyn, welche bey langwierigen und methodischen Curen ungedultig werden und heftige Mittel vorziehen, die das Schicksal eines kranken Stück Viehes bald entscheiden. Das Mittel besteht in folgendem: Man nehme einen Flintenschuß Schießpulver, eben so viel gestossenen Pfeffer, nochmal so viel Schwefelblumen und eben so viel Kammel; hierzu gieße man ein halbes Maas Weineßig, mische es wohl durch einander und gebe es einem Vieh auf einmal. Dieses Mittel wiederhole man vier Tage

Tage nacheinander, wann das Vieh bereits krank ist. Ist es aber noch nicht krank, so darf man es ihm nur einmal geben. Für ein Kalb ist nur die halbe Dosis nöthig. Man muß dem Vieh zwey Stunden vor, und zwey Stunden nach beygebrachtem Mittel nichts zu fressen geben. Die Schwelger schreiben diesem Mittel die Erhaltung und Gesundheit ihres Viehes zu.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 1 Jun. Sophia, Vater: Daniel Erhardt, Herrschaftlicher Stallbedienter. Tod. Anna Catharina, Vater: Joh. Martin Junk, Hintersaß. 3. Eine Tochter, Vater: Adam Weiß, Hintersaß in Klein-Carlsruhe, welches nach der Gebetauffe sogleich gestorben. Tod. Francisca Catharina, Vater: Joh. Heintr. Müller, Bürger und Schreiner. Tod. August Christian, Vater: Joh. Christian Neß, Bürger und Peruquenmacher. 4. Johann Georg Thomas, Vater: Georg Friedr. Ehler, Herrschaftlicher Kuchenposler. Tod. David Andreas, Vater: Joh. Georg Wirth, Bürger u. Schuhmacher. 5. Carl Emanuel, Vater: Herr Wilh. Ludw. Füsslin, Fürstl. Rechnungs Rath. Durlach. Den 29 May. Eva Catharina, Vater: Johannes Eck, Bürger und Kiefer zu Au. Den 1 Jun. Johann Georg Friedrich, Vater: Conrad Heinrich Bodemer, Bürger und Glaser.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 1 Jun. Eva Catharina, Jac. Conr. Stuthammers, Burgers u. Schneiders, Tochter, alt 2 Tage. Tod. Magdalena Friedrichin, weil. Jac. Friedrichs, Hintersassen in Klein-Carlsruhe, Wittwe, alt 76 Jahre. 3. Elisabetha Kerninn, weil. eines Hirten in Deutsch-Neureuth, Wittwe, alt 49 Jahre. 6. Anna Catharina, Joh. Martin Funks, Hintersassen, Tochter, alt 6 Tage.

### Marktpreise vom 1 bis den 8 Junii 1775.

Fruchtpreise.				Fleischschätzung.			
Durlach		Hofheim		Carlsruhe		Hofheim	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Getreide</b> Alt Korn . . . . . 6 — 4 — 6 — 8 — Neu Korn . . . . . 7 — — — — — — — Alt Kernen . . . . . 8 30 5 5 8 30 — — Neu Kernen . . . . . 8 — — — — — — — Weizen . . . . . 5 45 4 16 5 45 — — Gemischte Frucht . . . . . 4 16 2 15 4 16 7 — Neu Gersten . . . . . 5 20 4 8 5 20 6 4 Weiskorn . . . . . 3 — — — — — — — Haber . . . . . 40 — — — — — — — Erbsen . . . . . 32 — — — — — — — Linsen . . . . . — — — — — — — — Bohnen . . . . . — — — — — — — —				<b>Becken- und Fleischschätzung.</b> Rindfleisch, gutes . . . . . 6 — 6 — Schmalfleisch . . . . . 5 — 5 — Hammelfleisch . . . . . 5 — 5 — Kalbfleisch . . . . . 6 — 6 — Schweinefleisch . . . . . 15 — 15 — Rindschmalz . . . . . 14 — 14 — Schweineschmalz . . . . . 10 — 10 — Unschlitz . . . . . 14 — 14 — Lächer, gezogene . . . . . 11 — 11 — Lächer, gegossene . . . . . 9 — 9 — Butter . . . . . 4 — 4 — 9 Eier vor . . . . . — — — —			
<b>Becken- und Fleischschätzung.</b>				<b>Becken- und Fleischschätzung.</b>			
Durlach		Hofheim		Carlsruhe		Hofheim	
Pfund	Loth	fr.	kr.	Pfund	Loth	fr.	kr.
Weiß Brod . . . . .		16 2		17 2		20 2	
dito . . . . .		1 26 6		1 28 6		3 4 4	
Schwarz Brod . . . . .		4 7 2		2 19 5		7 4 12	
Rocken Brod . . . . .		— — —		— — —		3 19 6	

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklortischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegierten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.